

TP500 und TP500S Bedienelemente

Benutzerhandbuch für das Standardmenü

System Modell: Alle Systeme der BP-Serie
 Modell des Bedienelements: TP500- und TP500S-Serie
 Softwareversion des Bedienelements: Alle Versionen



TP500S



TP500

Bedienfeldsymbole



- | | | |
|-----------------------------|----------------------|--|
| A - Heizmodus | F - Licht | K - Zusatz (Düsen 3 oder MICROSilk®) |
| B - Bereitschaftsmodus | G - Reinigungszyklus | L - Temperaturbereich (Hoch/Niedrig) |
| C - Ruhemodus | H - Düsen 1 | M - Einstellung (Programmierung) |
| D - bba™ 2 Ein | I - Düsen 2 | N - Filterzyklus (1 oder 2 oder beide) |
| E - WLAN (Cloud-Verbindung) | J - Gebläse | O - AM oder PM (Uhrzeit) |

MicroSilk® ist eine eingetragene Handelsmarke von Jason International.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Hauptmenüs

Navigation

Das Navigieren durch die gesamte Menüstruktur erfolgt mit 2 oder 3 Tasten auf dem Bedienelement.



Manche haben separate **WARM** (hoch) und **COOL** (runter) Tasten, andere haben eine einzige **Temperatur**-Taste. In den Navigationsdiagrammen werden Temperaturtasten als einzelnes Tastensymbol angegeben. Bei Bedienelementen mit zwei Temperaturtasten (Warm u. Cool) können beide zum einfachen Navigieren u. Programmieren verwendet werden, wenn nur ein Temperatursymbol angezeigt wird.

Die **MENÜ/AUSWAHL**-Taste wird für die Auswahl der verschiedenen Menüs und zum Navigieren in den jeweiligen Abschnitten verwendet.

Typischer Einsatz der Temperaturtaste(n) erlaubt d. Änderung d. eingestellten Temp., während die Zahlen in der Anzeige blinken. Die Menüs können durch Drücken best. Tasten verlassen werden. Nach einigen Sekunden kehrt das Bedienelement in den Normalbetrieb zurück.

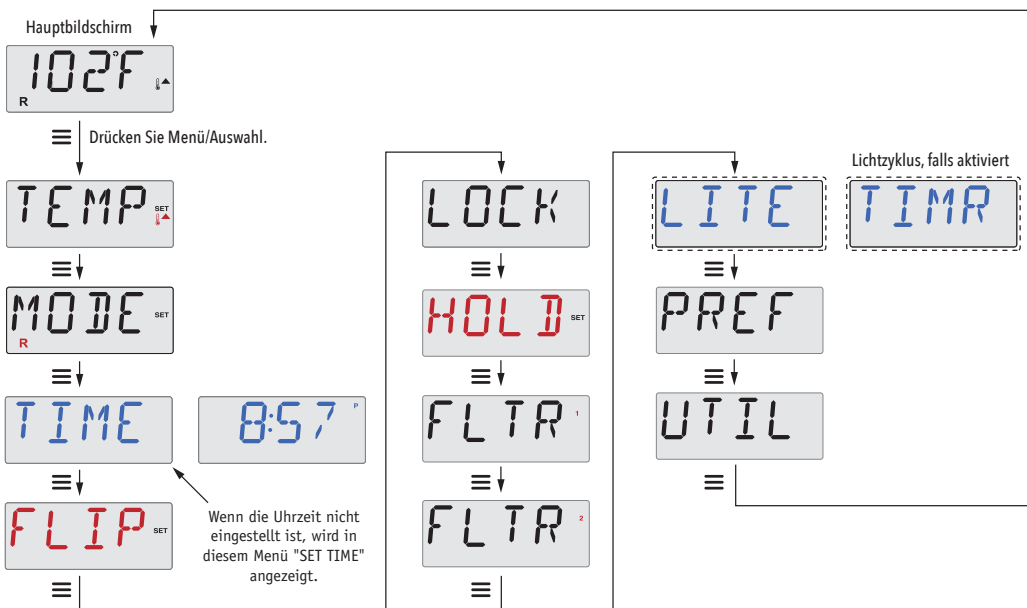
Schlüssel

- Zeigt ein blinkendes oder sich änderndes Segment an
- Zeigt eine wechselnde oder progressive Meldung an - alle 1/2 Sekunde
- Eine Temperaturtaste, benutzt für "Action"
- Menü/Auswahl-Taste

- Wartezeit, die die letzte Änderung an einem Menüpunkt beibehält.
- ***** Wartezeit (je nach Menüpunkt), die die ursprüngl. Einstellung wiederherstellt und jede Änderung dieses Menüpunkts ignoriert.

Einschaltbildschirme

Bei jedem Einschalten des Systems wird eine Reihe von Zahlen angezeigt. Nach der Startsequenz der Zahlen wechselt das System in den Priming Modus (siehe Seite 3).



Zeigt einen Menüpunkt, der abhängig von der Herstellerkonfiguration erscheint oder auch nicht.

Hauptbildschirm



Wenn Sie einige Sekunden im Hauptmenü warten, kehrt die Anzeige zum Hauptbildschirm zurück. Die meisten Änderungen werden erst gespeichert, wenn Menü/Auswahl gedrückt wird. Siehe Schlüssel oben.

Füllen Sie Ihr Spa!

Vorbereitung und Füllen

Füllen Sie das Spa bis zur vorgesehenen Höhe. Öffnen Sie vor dem Befüllen alle Ventile und Düsen im Leitungssystem, sodass während des Befüllens möglichst viel Luft aus dem Leitungs- und Steuerungssystem entweichen kann.

Nach dem Einschalten am Haupt-Bedienfeld durchläuft die Bedienfeldanzeige spezifische Sequenzen. Dieser Vorgang ist normal und zeigt eine Vielzahl von Informationen über die Konfiguration der Whirlpool-Steuerung.

Priming Modus - M019*

Dieser Modus dauert 4-5 Minuten, Sie können ihn aber auch manuell beenden, sobald die Pumpe(n) angesaugt hat/haben.



Unabhängig davon, ob sie den Priming Modus manuell beenden oder nicht, kehrt das System nach dem Priming Modus automatisch wieder zum normalen Heiz- und Filtermodus zurück. Während des Priming Modus ist die Heizung ausgeschaltet, um den Priming-Prozess vollständig auszuführen, ohne das Risiko, dass die Heizung mit nur geringem oder gar keinem Wasser läuft. Kein Vorgang schaltet sich automatisch ein, aber die Pumpe(n) kann/können durch Drücken der Tasten „Jets“ oder „Aux“ angesteuert werden.

Wenn das Spa über eine Umwälzpumpe verfügt, kann diese während des Priming Modus durch Betätigen der „Licht“-Taste aktiviert werden.

Priming der Pumpen

Wenn die oben gezeigte Anzeige auf dem Bedienelement erscheint, drücken Sie einmal die „Jets“-Taste, um die Pumpe 1 bei langsamer Drehzahl zu starten und dann noch ein weiteres Mal, um in hohe Drehzahl umzuschalten. Drücken Sie auch die Tasten „Jets 2“ oder „Aux“, wenn Sie eine 2. Pumpe zur Verfügung haben, um diese einzuschalten. Die Pumpen laufen nun mit hoher Drehzahl, um das Priming zu ermöglichen. Wenn die Pumpen nach 2 Minuten keine Ansaugung durchgeführt haben und kein Wasser aus den Düsen in das Spa fließt, unterbrechen Sie den Pumpenbetrieb. Schalten Sie die Pumpen ab und wiederholen Sie den Vorgang. Hinweis: Das Aus- und Einschalten der Pumpen leitet einen neuen Priming-Vorgang der Pumpen ein. Manchmal hilft es bei der Selbstansaugung die Pumpen kurzzeitig aus- und wieder einzuschalten. Wiederholen Sie den Vorgang nicht öfter als 5 Mal. Saugen die Pumpen immer noch nicht erfolgreich an, schalten Sie die Pumpen aus und rufen die Servicehotline an.

Wichtig: Eine Pumpe darf nicht länger als 2 Minuten leer laufen. Eine Pumpe darf unter keinen Umständen 4-5 Minuten bis zum Ende des Priming Modus laufen, ohne Wasser anzusaugen. Dies kann zu Schäden an der Pumpe und zur Überhitzung des Heizsystems führen.

Verlassen des Priming Modus

Sie können den Priming Modus manuell durch Drücken der „Warm“ oder „Cool“-Taste beenden. Wenn Sie den Priming-Modus nicht wie oben beschrieben manuell beenden, schaltet sich der Priming Modus nach 4-5 Minuten automatisch ab. Stellen Sie sicher, dass die Pumpen nach dieser Zeit richtig angesaugt haben.

Sobald das System den Priming Modus beendet hat, wird oben auf der Bedieneinheit eine kurze Zeit die Solltemperatur angezeigt, die Wassertemperatur wird jedoch, wie unten zu sehen, noch nicht angezeigt.



Das System benötigt zunächst 1 Minute Wasserdurchfluss durch die Heizung, bevor die Temperatur gemessen wurde und angezeigt werden kann.

*M019 ist ein Nachrichten-Code. Siehe Seite 18.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Spa-Verhalten

Pumpen

Drücken Sie einmal die "Jets"-Taste, um die Pumpe 1 ein- oder auszuschalten, und zwischen niedriger und hoher Drehzahl hin- und herschalten, wenn diese Funktion vorhanden ist. Wenn die Pumpe weiter läuft, schaltet sie sich nach einer gewissen Zeit aus.

Bei Systemen ohne Umwälzpumpe, schaltet die Pumpe 1 in niedrige Drehzahl, sobald das Gebläse oder eine weitere Pumpe zugeschaltet wird. Wenn sich das Spa im Bereitschaftsmodus befindet (siehe Seite 6), kann sich die Pumpe 1 ebenfalls kurzzeitig für mindestens 1 Minute in niedriger Drehzahl einschalten, um die Spa-Temperatur zu erfassen (Polling) und es dann gegebenenfalls auf die Solltemperatur aufzuheizen. Wenn sich die Pumpe automatisch in niedriger Drehzahl einschaltet, kann dies nicht über das Bedienfeld deaktiviert werden, aber es kann die hohe Drehzahl aktiviert werden.

Modus Umwälzpumpe

Ist das System mit einer Umwälzpumpe ausgestattet, stehen 3 verschiedene Konfigurationsarten zur Verfügung:

1. Die Umwälzpumpe läuft durchgehend (24 Stunden) mit Ausnahme von 30 Minuten, wenn die Wassertemperatur 3 °F (1,5 °C) über der Solltemperatur liegt (dies kann in sehr heißen Klimazonen vorkommen).
2. Die Umwälzpumpe läuft ununterbrochen, unabhängig von der Wassertemperatur.
3. Eine programmierbare Umwälzpumpe schaltet sich ein, wenn das System während der Filterzyklen, bei Frost oder bei Hinzuschalten einer weiteren Pumpe oder des Gebläses die Temperatur prüft (Polling).

Der spezifische Umwälzmodus, der verwendet wird, ist vom Hersteller festgelegt und kann vor Ort nicht geändert werden.

Filterung und Ozon

Bei Systemen ohne Umwälzung laufen während der Filterung die Pumpe 1 bei niedriger Drehzahl und der Ozon-Generator. Bei Systemen mit Umwälzung läuft das Ozon mit der Umwälzpumpe.

Das System ist ab Werk so programmiert, dass ein Filterzyklus abends abläuft (unter der Voraussetzung, dass die Uhrzeit korrekt eingestellt ist), da die Energiekosten zu diesen Zeiten häufig geringer ausfallen. Die Filterzeit und die Dauer sind programmierbar. (Siehe Seite 10)

Bei Bedarf kann ein zweiter Filterzyklus programmiert werden.

Zu Beginn jedes Filterzyklus laufen alle Wasservorrichtungen (neben der Primärpumpe) kurz an, um die Leitungen zu spülen und die Wasserqualität zu bewahren. Der Begriff "Wasservorrichtungen" schließt das Gebläse mit ein.

Frostschutz

Erfassen die Temperatursensoren in der Heizung eine zu niedrige Temperatur, schalten sich die Pumpe(n) und das Gebläse automatisch ein, um ein Einfrieren des Wassers zu verhindern. Die Pumpe(n) und das Gebläse sind entweder kontinuierlich oder periodisch eingeschaltet. Dies ist von den jeweiligen Frostbedingungen abhängig.

In kälteren Klimazonen kann als Frostschutz ein optionaler Frostsensor eingebaut werden, um vor Witterungsbedingungen zu schützen, die möglicherweise von Standardsensoren nicht erfasst werden. Der zusätzliche Frostschutzsensor funktioniert ähnlich, die Temperaturschwelle wird dabei aber über einen Schalter eingestellt. Für weitere Einzelheiten kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Reinigungszyklus (optional)

Wenn eine Pumpe oder ein Gebläse per Knopfdruck eingeschaltet wird, beginnt 30 Minuten nachdem sich die Pumpe oder das Gebläse abgeschaltet haben ein Reinigungszyklus. Die Pumpe und der Ozon-Generator laufen dann, je nach System, für 30 Minuten oder mehr. Bei manchen Systemen kann diese Einstellung geändert werden. (Siehe den Abschnitt Einstellungen auf Seite 12).

Temperatur und Temperaturbereich

Einstellen der Solltemperatur

Beim Benutzen eines Bedienfelds mit NACH OBEN- und NACH UNTEN-Taste (Temperaturtasten), fängt nach dem Drücken einer Temperaturtaste die Temperaturanzeige an zu blinken. Betätigen Sie die Taste ein zweites Mal, so verändert sich die Solltemperatur in die angegebene Richtung. Sobald die LCD-Anzeige aufhört zu blinken, wird das Spa gegebenenfalls bis zur Solltemperatur aufgeheizt.

Wenn das Bedienfeld nur über eine einzelne Temperaturtaste verfügt, bewirkt das Drücken dieser Taste das Blinken der Temperaturanzeige. Drücken Sie die Taste ein zweites Mal, so wird die Temperatur in eine Richtung verändert (z.B. nach oben). Wenn das Display aufgehört hat zu blinken, bewirkt das erneute Drücken der Temperaturtaste das Blinken der Temperaturanzeige, ein weiteres Drücken verändert die Temperatur in die jeweils entgegengesetzte Richtung (z.B. nach unten).

Gedrückt Halten

Wird eine Temperaturtaste gedrückt gehalten, während die Temperaturanzeige blinkt, so ändert sich die Temperatur so lange in eine Richtung, bis die Taste losgelassen wird. Wird bei Systemen mit nur einer Temperaturtaste die Taste so lange gedrückt gehalten bis das Temperaturlimit erreicht ist, so ändert sich die Temperatur wieder in die entgegengesetzte Richtung.

Duale Temperaturbereiche

Dieses System verfügt über zwei Temperaturbereiche mit voneinander unabhängigen Solltemperaturen. Der Obere Bereich wird auf der Anzeige durch ein Thermometer und einen "Nach oben"-Pfeil angegeben, und der Untere Bereich wird auf der Anzeige durch ein Thermometer und einen "Nach unten"-Pfeil angegeben.

Diese Bereiche können zu verschiedenen Zwecken eingesetzt werden, üblich ist die "ready to use"-Einstellung und die "vacation"-Einstellung. Die Bereiche werden anhand der Menüstrukturen unten ausgewählt. Jeder Bereich verfügt über eine eigene Solltemperatur, die vom Benutzer programmiert wurde. Ist ein Bereich ausgewählt, so wird das Spa auf die Solltemperatur erhitzt.

Zum Beispiel:

Der Obere Bereich kann zwischen 26 °C und 40 °C eingestellt werden.

Der Untere Bereich kann zwischen 10 °C und 37 °C eingestellt werden.

Bereiche können vom Hersteller bestimmt werden.

Frostschutz ist in jedem Bereich aktiv.

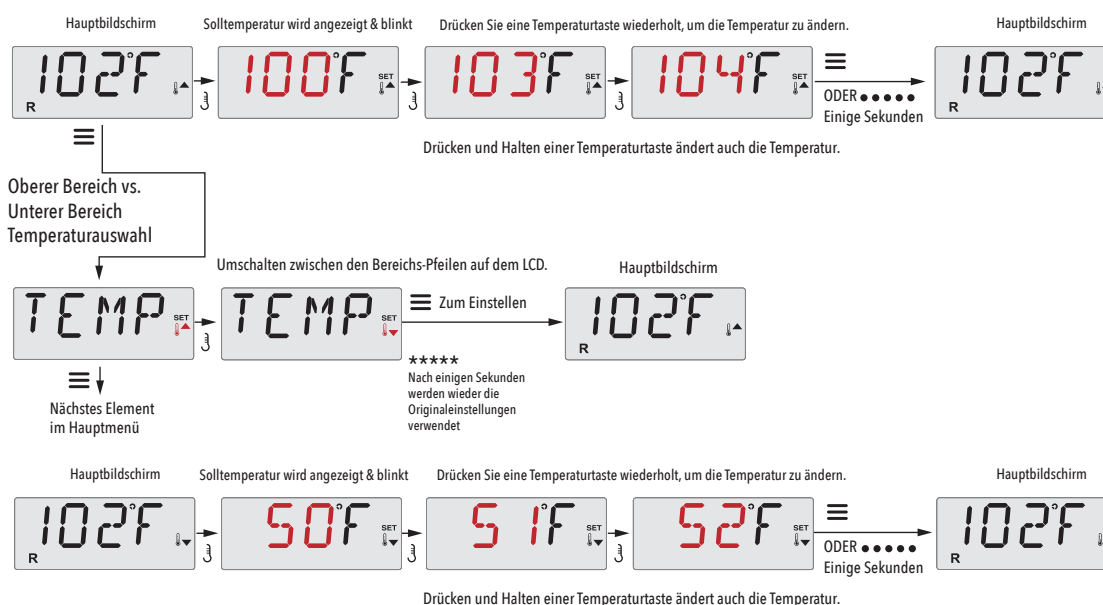
Siehe Betriebsbereit und Ruhe auf S. 6

für weitere Informationen zur Wärmesteuerung.

Schlüssel

- Zeigt ein blinkendes oder sich änderndes Segment an
- Zeigt eine wechselnde oder progressive Meldung an - alle 1/2 Sekunde
-  Eine Temperaturtaste, benutzt für "Action"
-  Menü/Auswahl-Taste

- Wartezeit, die die letzte Änderung an einem Menüpunkt beibehält.
- ***** Wartezeit (je nach Menüpunkt), die die ursprüngl. Einstellung wiederherstellt und jede Änderung dieses Menüpunkts ignoriert.



Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Modus-Betriebsbereit und Ruhe

Um das Spa zu heizen, muss Wasser durch die Heizung zirkulieren. Die Pumpe, die diese Funktion ausführt, wird als "Primärpumpe" bezeichnet.

Die Primärpumpe kann entweder eine 2-Stufige-Pumpe 1 oder eine Umwälzpumpe sein.

Wenn die Primärpumpe eine 2-Stufige-Pumpe 1 ist, zirkuliert im Modus Betriebsbereit (angezeigt durch **R**) periodisch Wasser, bei Einsatz der Pumpe 1 bei niedriger Drehzahl, um eine konstante Wassertemperatur beizubehalten, um das Wasser aufzuheizen, wenn dies notwendig sein sollte, und um die Temperaturanzeige zu aktualisieren. Dies wird als "Polling" bezeichnet.

Im Ruhe-Modus (angezeigt durch **R**) ist das Aufheizen nur während der programmierten Filterzyklen zulässig. Da kein Polling ausgeführt wird, kann auf der Temperaturanzeige keine aktuelle Temperatur angezeigt werden, bis die Primärpumpe eine oder zwei Minuten in Betrieb war.

Umwälzungs-Modus (siehe Seite 4, unter Pumpen, für weitere Umwälzungs-Modi)

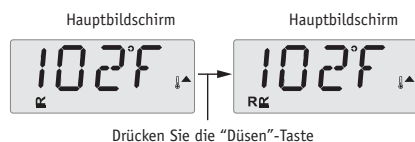
Wenn das Spa auf 24HR-Umwälzung eingestellt ist, läuft die Primärpumpe im Allgemeinen ununterbrochen. Da die Primärpumpe ununterbrochen in Betrieb ist, behält das Spa seine Solltemperatur bei und heizt, ohne Polling, gegebenenfalls im Modus Betriebsbereit auf.

Im Ruhe-Modus (Rest Mode) wird das Spa nur während der programmierten Filterzeiten aufgeheizt, auch wenn das Wasser ständig im Umwälzungs-Modus gefiltert wird.



Bereit-im-Ruhe-Modus (Ready-in-Rest Mode)

R **R** erscheint auf der Anzeige, wenn sich das Spa im Ruhe-Modus befindet und "Jets" gedrückt wird. Es wird davon ausgegangen, dass das Spa genutzt wird und deshalb auf die Solltemperatur aufgeheizt werden muss. Die Primärpumpe läuft bis die Solltemperatur erreicht ist oder 1 Stunde vergangen ist. Nach 1 Stunde kehrt das System automatisch wieder in den Ruhe-Modus zurück. Dieser Modus kann auch über den Menü-Modus zurückgesetzt und verändert werden.



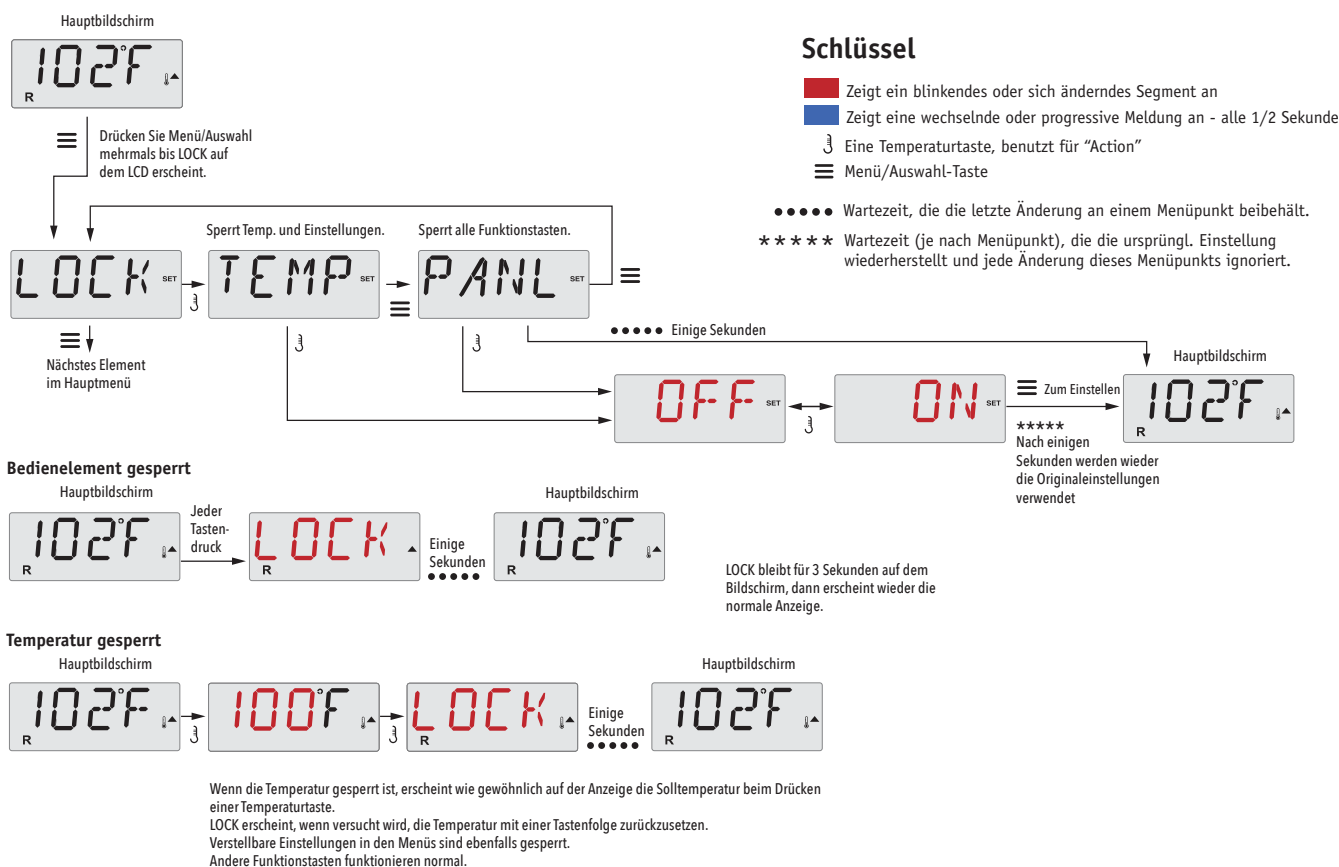
Sperrfunktion der Bedienungstasten

Die Steuerung kann gesperrt werden, um eine unerwünschte Nutzung oder Temperatureinstellung zu verhindern.

Sperren des Bedienfelds verhindert, dass die Steuerung verwendet wird, aber alle automatischen Funktionen sind weiterhin aktiv.

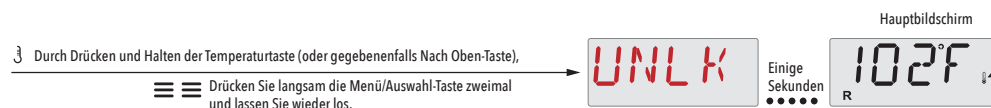
Bei Sperren der Temperatur können die Düsen und andere Funktionen weiter genutzt werden, nur die Solltemperatur und andere programmierte Einstellungen können nicht mehr verändert werden.

Die Temperatursperre ermöglicht den Zugriff auf eine reduzierte Auswahl von Menüpunkten. Dazu gehören Set Temperature, FLIP, LOCK, UTIL, INFO und FALT LOG.



Entsperren

Das Entsperren kann von jedem Menüpunkt aus vorgenommen werden, unabhängig von der jeweiligen Bildschirmanzeige.



HINWEIS: Wenn das Bedienfeld eine NACH OBEN- und NACH UNTEN-Taste aufweist, ist die EINZIGE Taste, die in der Entsperrungssequenz funktioniert, die NACH OBEN-Taste.

Die Temperatur wird nicht entsperrt, wenn die Entsperrsequenz ausgeführt wird, solange auf der Bedieneinheit "LOCK" angezeigt wird.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Filterzeit anpassen

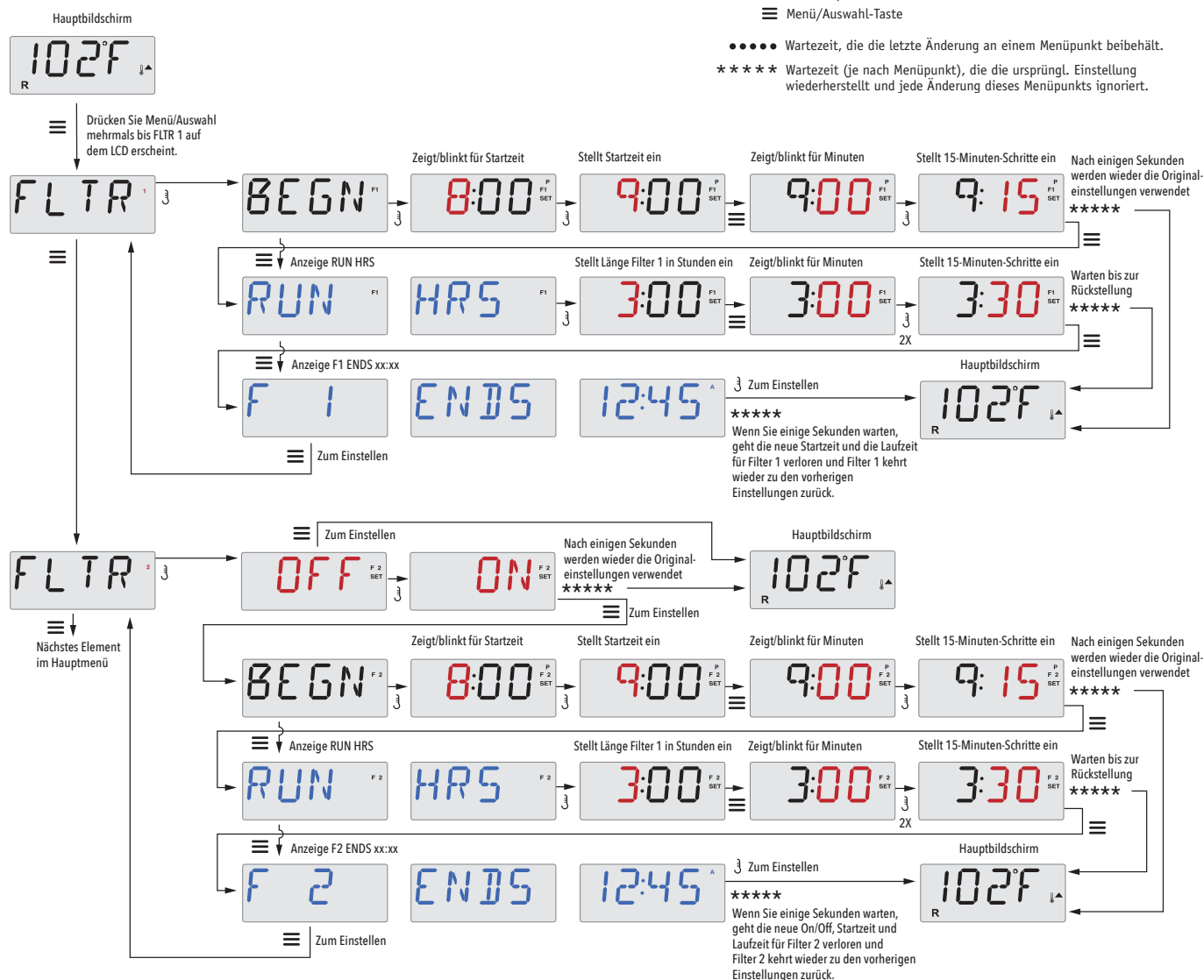
Hauptfilterung

Für die Filterzyklen wird eine Startzeit und eine Dauer eingestellt. Die Startzeit wird durch ein "A" oder "P" in der unteren rechten Ecke der Anzeige dargestellt. Die Dauer hat keine "A"- oder "P"-Anzeige. Jede Einstellung kann in 15 Minuten-Schritten eingestellt werden. Die Steuerung berechnet die Endzeit und zeigt sie automatisch an.

Schlüssel

- Zeigt ein blinkendes oder sich änderndes Segment an
- Zeigt eine wechselnde oder progressive Meldung an - alle 1/2 Sekunde
-  Eine Temperaturtaste, benutzt für "Action"
-  Menü/Auswahl-Taste

- Wartezeit, die die letzte Änderung an einem Menüpunkt beibehält.
- ***** Wartezeit (je nach Menüpunkt), die die ursprüngl. Einstellung wiederherstellt und jede Änderung dieses Menüpunkts ignoriert.



Filterzyklus 2 - Optionale Filterung

Filterzyklus 2 ist standardmäßig deaktiviert.

Es ist möglich Filterzyklus 1 und Filterzyklus 2 zu überlappen, was die Gesamtfilterung um die Überlappungszeit verkürzt.

Spülzyklen

Um die hygienischen Bedingungen aufrechtzuerhalten, spülen zusätzliche Pumpen und/oder Gebläse Wasser aus ihren jeweiligen Rohrleitungen, indem sie zu Beginn jedes Filterzyklus kurz zugeschaltet werden.

Wenn Filterzyklus 1 auf 24 Stunden eingestellt ist, beginnt das Spülen des Filterzyklus 2 zur programmierten Zeit des Filterzyklus 2.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Licht-Timer Programmierung

Licht-Timer Option

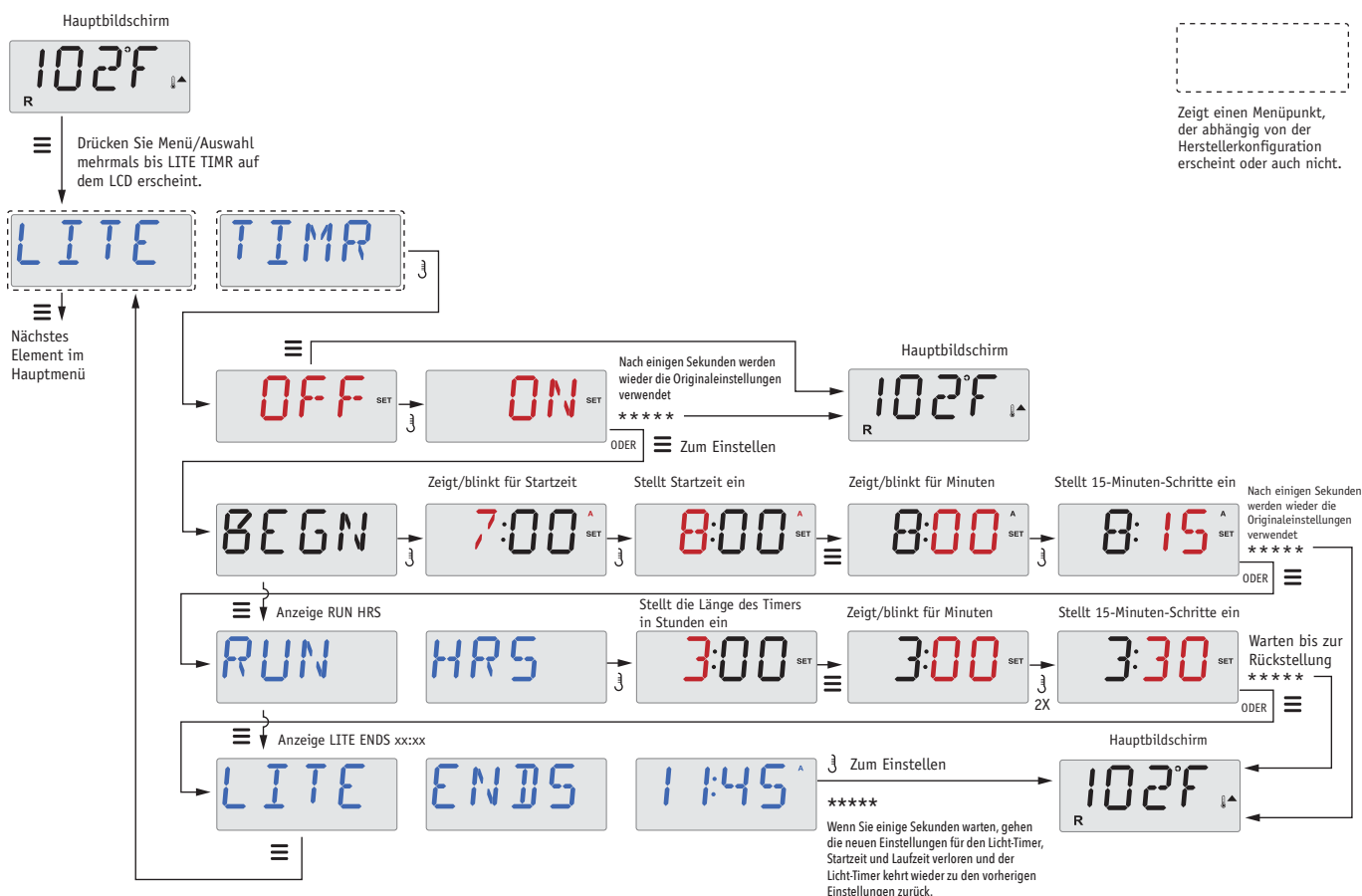
Wenn LITE TIMR nicht im Hauptmenü erscheint, ist die Licht-Timer Funktion vom Hersteller nicht freigegeben.

Wenn sie freigegeben ist, steht der Licht-Timer in der Standardeinstellung auf "OFF".

Schlüssel

- Zeigt ein blinkendes oder sich änderndes Segment an
- Zeigt eine wechselnde oder progressive Meldung an - alle 1/2 Sekunde
- Eine Temperaturtaste, benutzt für "Action"
- Menü/Auswahl-Taste

- Wartezeit, die die letzte Änderung an einem Menüpunkt beibehält.
- ***** Wartezeit (je nach Menüpunkt), die die ursprüngl. Einstellung wiederherstellt und jede Änderung dieses Menüpunkts ignoriert.



Präferenzen

F/C (Temperaturanzeige)

Wechselt die Temperatur zwischen Fahrenheit und Celsius.

12/24 (Uhrzeitformat)

Wechselt die Uhrzeit zwischen 12- und 24-Stunden-Anzeige.

RE-MIN-DERS (Erinnerungen)

Stellt die Anzeige der Erinnerungsmeldungen (wie "Filter reinigen") auf Ein oder Aus.

Hinweis: Erinnerungen laufen im Hintergrund weiter, auch wenn sie nicht angezeigt werden. Das Einstellen der Erinnerungsmeldungen auf Ein oder Aus setzt die Zählung der Erinnerungen nicht zurück.

CLN-UP (Reinigung)

Der Reinigungszyklus ist nicht immer aktiviert, sodass er evtl. nicht angezeigt wird. Wenn er verfügbar ist, stellen Sie ein, wie lange Pumpe 1 nach jedem Gebrauch laufen soll. 0-4 Stunden stehen zur Verfügung.

M8

(Diese Meldung erscheint möglicherweise nicht auf allen Systemen.) Bei Systemen, die über M8 verfügen, ist dies standardmäßig eingeschaltet. Es kann hier deaktiviert (oder wieder aktiviert) werden. M8 reduziert die Polling-Intervalle, wenn die Wassertemperatur im Spa stabil ist.

DOL-PHIN-AD-DRES (Dolphin II und Dolphin III) gilt nur für RF Dolphin. (Diese Nachricht erscheint, je nach Konfiguration, evtl. nicht)

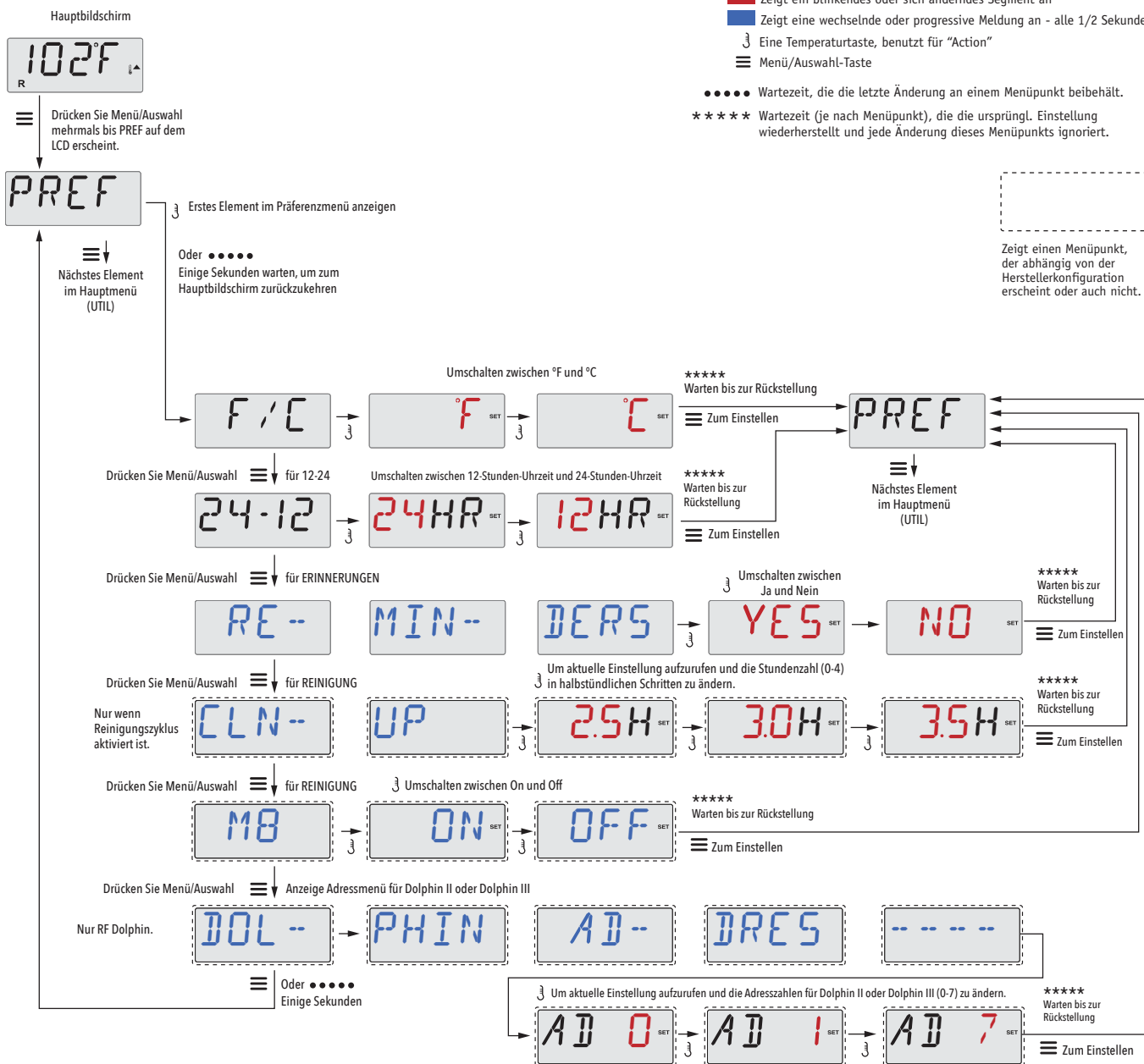
Wenn es auf 0 eingestellt ist, wird keine Adressierung verwendet. Verwenden Sie diese Einstellung für eine Dolphin-Fernbedienung, die werkseitig standardmäßig für den Betrieb ohne Adresse eingestellt ist. Wenn es zwischen 1 und 7 eingestellt ist, ist dies die Zahl der Adresse. (Siehe Dolphin-Handbuch für weitere Informationen).

Präferenzen

Schlüssel

- Zeigt ein blinkendes oder sich änderndes Segment an
- Zeigt eine wechselnde oder progressive Meldung an - alle 1/2 Sekunde
-  Eine Temperaturtaste, benutzt für "Action"
-  Menü/Auswahl-Taste

- Wartezeit, die die letzte Änderung an einem Menüpunkt beibehält.
- ***** Wartezeit (je nach Menüpunkt), die die ursprüngl. Einstellung wiederherstellt und jede Änderung dieses Menüpunkts ignoriert.



Hilfsmittel und Informationen

INFO (System Information Untermenü)

Das Systeminformationsmenü zeigt verschiedene Einstellungen und Identifikationen des jeweiligen Systems.

SSID (Software ID)

Zeigt die Software-ID-Nummer des Systems.

MODL (System-Modell)

Zeigt die Modell-Nummer des Systems.

SETP (Aktuelles Setup)

Zeigt die Setup-Nummer für die aktuell ausgewählte Konfiguration.

Spannung der Heizung (Funktion wird bei CE-Systemen nicht verwendet.)

Zeigt die für die Heizung konfigurierte Betriebsspannung.

Elektr. Leistung der Heizung wie in der Software konfiguriert (Nur CE-Systeme.)

Zeigt eine Heizleistung in Kilowatt an, wie in der Steuerungssoftware programmiert (1-3 oder 3-6).

H_ (Heizungstyp)

Zeigt die ID-Nummer des Heizungstyps.

SW_ (DIP-Schalter Einstellungen)

Zeigt eine Zahl, die die DIP-Schalterpositionen von S1 auf der Hauptplatine darstellt.

PANL (Version des Bedienfelds)

Zeigt eine Software-Nummer im oberen Bedienfeld.

Zusätzliche Hilfsmittel

Hilfsmittel

Neben INFO enthält das Utilities-Menü Folgendes:

GFCI (FI-Schutzschalter-Test)

(Funktion bei CE zertifizierten Systemen nicht verfügbar.)

FI-Schutzschalter Test ist nicht immer aktiviert, so dass er evtl. nicht angezeigt wird. Dieser Bildschirm ermöglicht es den FI-Schutzschalter manuell vom Bedienfeld aus zu testen und die automatische Testfunktion zurückzusetzen. Wenn die Funktion des FI-Schutzschalters-Tests zurückgesetzt ist, wird das Gerät innerhalb von 7 Tagen ausgelöst. (Siehe Seite 17)

A/B (A/B Temperatursensoren)

Wenn dies auf EIN gestellt ist, wechselt die Temperaturanzeige zwischen der Temperatur des Sensors A und Sensors B in der Heizung.

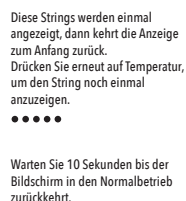
FALT LOG (Fehlerprotokoll)

Das Fehlerprotokoll ist eine Aufzeichnung der letzten 24 Fehler, die vom Servicetechniker geprüft werden können.

DEMO (Demo-Modus)

Demo-Modus ist nicht immer aktiviert, so dass er nicht angezeigt wird. Dies dient dazu, mehrere Geräte in einer Abfolge zu betreiben, um die verschiedenen Funktionen eines bestimmten Whirlpools zu zeigen.

- Zeigt ein blinkendes oder sich änderndes Segment an
- Zeigt eine wechselnde oder progressive Meldung an - alle 1/2 Sekunde
- Eine Temperaturtaste, benutzt für "Action"
- Menü/Auswahl-Taste
- ● ● Wartezeit, die die letzte Änderung an einem Menüpunkt beibehält.
- ★ ★ ★ Wartezeit (je nach Menüpunkt), die die ursprüngl. Einstellung wiederherstellt und jede Änderung dieses Menüpunkts ignoriert.



BALBOA
water group

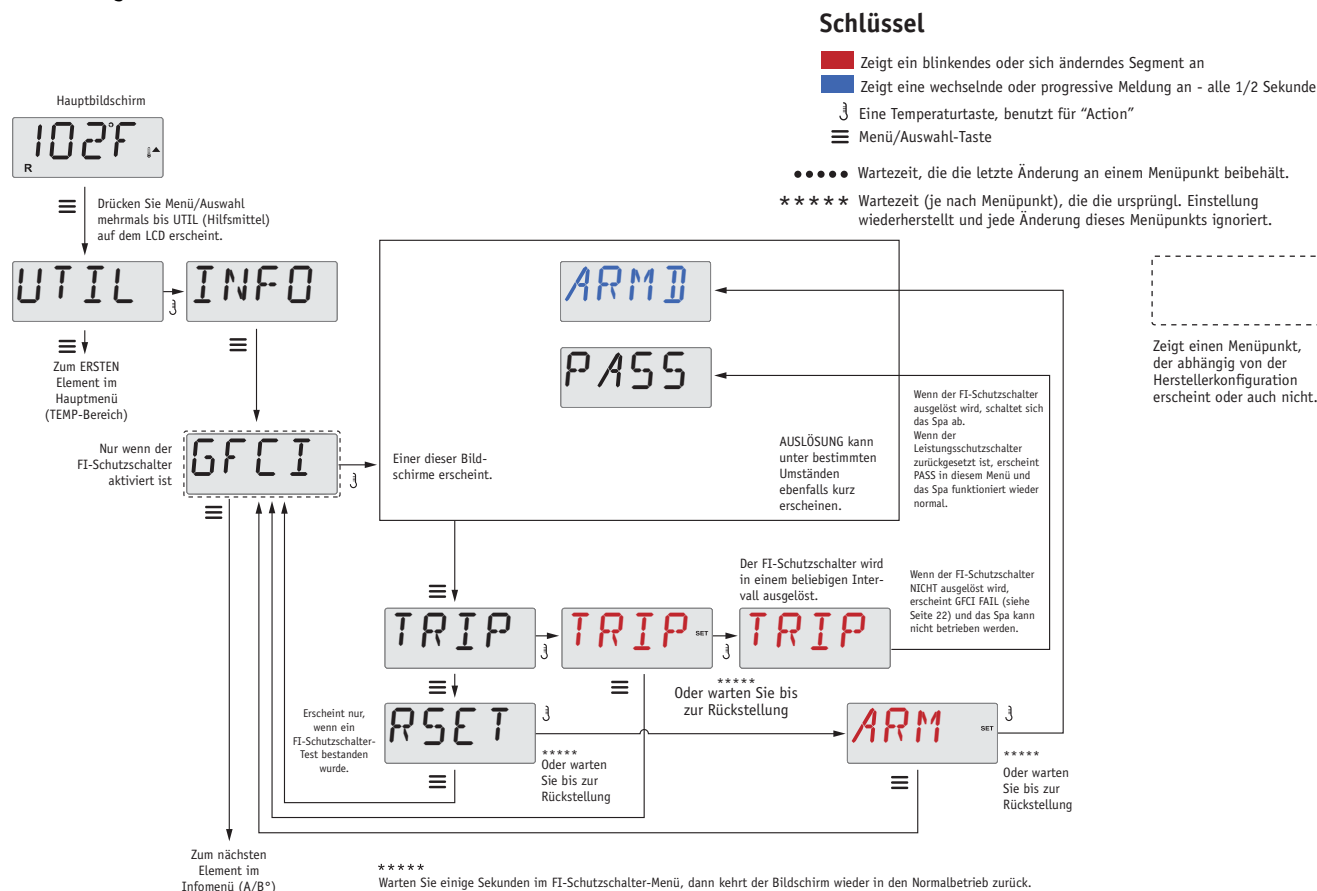
Hilfsmittel – Testfunktion für FI-Schutzschalter

Nicht für CE-zertifizierte Systeme verfügbar.

Ein FI-Schutzschalter ist eine wichtige Sicherheitseinrichtung und wird für die Installation eines Whirlpools benötigt.

Ihr Spa kann mit einer FI-Schutzschalter Funktion ausgestattet sein. (nur UL zertifizierte Systeme.) Wenn diese Funktion vom Hersteller aktiviert wurde, muss ein FI-Schutzschalter-Test durchgeführt werden, damit das Spa vorschriftsmäßig funktioniert.

1 bis 7 Tage nach dem Hochfahren, löst das Spa den FI-Schutzschalter aus, um ihn zu testen. (Die Anzahl der Tage ist ab Werk vorprogrammiert) Der FI-Schutzschalter muss zurückgesetzt werden, wenn er ausgelöst wurde. Nach Bestehen des FI-Schutzschalter-Tests bedeutet jedes Auslösen des FI-Schutzschalters einen Erdungsfehler oder einen sonstigen unsicheren Betriebszustand und das Spa muss ausgeschaltet bleiben, bis ein Servicetechniker das Problem behoben hat.



Erzwingen des FI-Schutzschalter-Tests

Der Installateur kann den FI-Schutzschalter über das obige Menü auslösen.

Der FI-Schutzschalter sollte nach wenigen Sekunden auslösen und das Spa herunterfahren. Sollte dies nicht geschehen, schalten Sie den Strom ab und überprüfen die Installation des FI-Schutzschalters und die Verdrahtung mit dem Spa. Überprüfen Sie die Funktion des FI-Schutzschalters über die eigene Test-Taste. Schalten Sie das Spa wieder ein u. wiederholen Sie den Test.

Wenn der FI-Schutzschalter bei dem Test auslöst, setzen Sie ihn zurück, das Spa sollte dann wieder normal funktionieren. Sie können über das obige Menü prüfen, ob der Test erfolgreich war. PASS sollte erscheinen, wenn Sie eine Temperaturtaste auf dem FI-Schutzschalter-Bildschirm betätigt haben.

Der Endanwender muss darauf vorbereitet sein, dass dieser einmalige Test ausgeführt wird und wie der FI-Schutzschalter zurückgesetzt wird.

Warnung:

Bei Frost muss der FI-Schutzschalter sofort zurückgesetzt werden, um Schäden am Spa zu vermeiden. Der Endanwender muss darin geschult sein, wie der FI-Schutzschalter getestet und zurückgesetzt wird.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Allgemeine Meldungen



Priming Modus - M019

Bei jedem Hochfahren des Spa geht es in den Priming Modus über. Dank des Priming Modus kann der Benutzer die jeweilige Pumpe laufen lassen und manuell überprüfen, ob die Pumpen Wasser angesaugt haben (ohne Luft) und ob Wasser fließt. Dies erfordert typischerweise eine separate Überprüfung des Wasserausgangs jeder einzelnen Pumpe, was im Normalbetrieb nicht möglich ist. Der Priming Modus läuft 4 Minuten, kann aber durch Drücken einer der Temperaturtasten beendet werden. Die Heizung darf während des Priming Modus nicht laufen.

HINWEIS: Wenn Ihr Spa mit einer Umwälzpumpe ausgestattet ist, kann diese über "Licht" in den Priming Modus geschaltet werden. Die Umwälzpumpe läuft von selbst, wenn der Priming Modus verlassen wird.



Wassertemperatur ist unbekannt

Nach 1 Minute Pumpbetrieb wird die Temperatur wieder angezeigt.



Zu kalt – Frostschutz

Wenn eine potenzielle Frostbedingung erfasst wird oder sich der Aux Freeze-Schalter geschlossen hat, werden alle Pumpen und Gebläse, jeweils nacheinander oder alle gemeinsam, eingeschaltet, je nachdem, wie Ihr System aufgebaut ist. Alle Pumpen und Gebläse laufen mindestens 4 Minuten weiter, sobald die potenzielle Frostbedingung beendet ist oder sich der Aux Frost-Schalter geöffnet hat.

In einigen Fällen können die Pumpen ein- und ausgeschaltet werden und die Heizung kann während des Frostschutzvorgangs weiterlaufen.

Dies ist eine operative Nachricht und keine Fehlermeldung



Wasser ist zu heiß (OHS) – M029

Einer der Wassertempersensoren hat eine Spa-Wassertemperatur v. 110 °F (43,3 °C) gemessen u. die Spa-Funktionen sind deaktiviert. Das System wird automatisch zurückgesetzt, wenn das Spa eine Wassertemperatur unter 108 °F (42,2 °C) aufweist. Überprüfen Sie, ob die Pumpe zu lange in Betrieb war oder die Umgebungstemperatur zu hoch ist.



J29 Warnung – M044

J29 wird gewöhnlich als Heizungs-Deaktivierungseingabe verwendet. Als solche darf sie normalerweise beim Hochfahren nicht abgeschaltet werden. Diese Meldung erscheint, wenn J29 beim Hochfahren abgeschaltet wird.

M0XX-Nummern sind Meldungs-codes. Siehe Seite 18.

* Diese Meldung kann über die Bedieneinheit oben mit jeder Taste zurückgesetzt werden.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Heizungsbezogene Fehlermeldungen



Der Heizungsdurchfluss ist reduziert (HFL) – M016

Es kann sein, dass der Wasserdurchfluss durch die Heizung zu gering ist, um die Wärme aus dem Heizelement zu transportieren. Die Heizung startet nach ca. 1 Minute erneut. Siehe "Kontrollen bzgl. Durchfluss" weiter unten.



Der Heizungsdurchfluss ist reduziert (LF)* – M017

Der Wasserdurchfluss durch die Heizung ist zu gering, um die Wärme aus dem Heizelement zu transportieren, und die Heizung wurde deaktiviert. Siehe "Kontrollen bzgl. Durchfluss" weiter unten. Sobald das Problem behoben wurde, drücken Sie eine beliebige Taste, um das System zurückzusetzen und die Heizung zu starten.



Heizung könnte trocken laufen (dr)* – M028

Möglicherweise trocken gelaufene Heizung, oder nicht genug Wasser in der Heizung, um sie zu starten. Das Spa ist für 15 Minuten abgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Hochfahren der Heizung zurückzusetzen. Siehe "Kontrollen bzgl. Durchfluss" weiter unten.



Heizung ist trocken gelaufen* – M027

Es ist nicht genügend Wasser in der Heizung, um sie zu starten. Das Spa fährt herunter. Sobald das Problem behoben wurde, drücken Sie eine beliebige Taste, um das System zurückzusetzen und die Heizung zu starten. Siehe "Kontrollen bzgl. Durchfluss" weiter unten.



Heizung ist zu heiß (OHH)* – M030

Einer der Temperatursensoren hat die Wassertemperatur 118 °F (47,8 °C) in der Heizung erkannt und das Spa wurde heruntergefahren. Zum Zurücksetzen drücken Sie eine beliebige Taste, wenn das Wasser unter 108 °F (42,2 °C) aufweist. Siehe "Kontrollen bzgl. Durchfluss" weiter unten.



Eine Rücksetzungs-Nachricht kann mit anderen Nachrichten erscheinen.

Bei einigen Fehlern muss die Stromversorgung abgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden.

Kontrollen bzgl. Durchfluss

Prüfen Sie: Wasserstand zu niedrig, Ansaugprobleme, geschlossene Ventile, eingeschlossene Luft, zu viele geschlossene Düsen und die Pumpenansaugung.

Auch in ausgeschaltetem Zustand laufen bei einigen Spas zeitweise einige Geräte, um die Temperatur zu prüfen oder festzustellen, ob Frostschutz benötigt wird.

* Diese Meldung kann über die Bedieneinheit oben mit jeder Taste zurückgesetzt werden.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

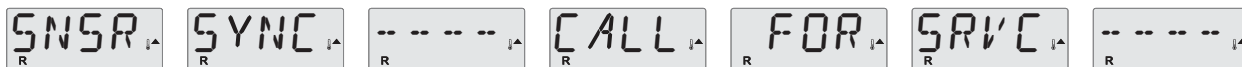
BALBOA
water group

Sensorbezogene Fehlermeldungen



Sensor-Balance ist schlecht – M015

Die Temperatursensoren KÖNNTEN mit 3 °F falsch synchronisiert sein. Kundendienst anrufen.



Sensor-Balance ist schlecht* – M026

Die Temperatursensoren sind nicht synchron. Die Balance der Sensoren ist schlecht, Störung für mindestens 1 Stunde. Kundendienst anrufen.



Sensorfehler – Sensor A: M031, Sensor B: M032

Ein Temperatursensor oder Sensorstromkreis ist ausgefallen. Kundendienst anrufen.

Sonstige Meldungen



Keine Kommunikation

Das Bedienfeld empfängt keine Kommunikationsdaten von dem System. Kundendienst anrufen.



Vor-Produktions Software

Die Steuerung arbeitet mit Test Software. Kundendienst anrufen.



°F oder °C wird durch °T ersetzt

Die Steuerung befindet sich im Testmodus. Kundendienst anrufen.

* Diese Meldung kann über die Bedieneinheit oben mit jeder Taste zurückgesetzt werden.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6990188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Systembezogene Fehlermeldungen



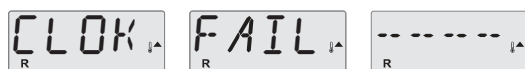
Speicherfehler - Prüfsummenfehler* – M022

Beim Start hat das System den Test nicht bestanden. Es gibt ein Problem mit der Firmware (Betriebsprogramm), der technische Kundendienst ist zu verständigen.



Speicherwarnung - Ständiger Speicher-Reset* – M021

Erscheint nach jeder System-Setupänderung. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder das Serviceunternehmen, wenn diese Meldung nach mehr als einem Start weiterhin erscheint oder wenn das System eine gewisse Zeit normal gelaufen ist.



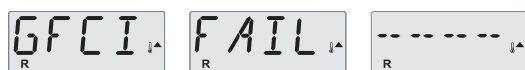
Speicherstörung - Uhrzeitfehler* – M020 - Nicht anwendbar auf BP1500

Kontaktieren Sie Ihren Händler oder das Serviceunternehmen.



Konfigurationsfehler – Spa startet nicht

Kontaktieren Sie Ihren Händler oder das Serviceunternehmen.



FI-Schutzschalter-Störung - System konnte den Test des FI-Schutzschalters nicht ausführen/auslösen – M036

Nur für Nordamerika. Kann eine nicht gesicherte Installation anzeigen. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder das Serviceunternehmen.

* Diese Meldung kann über die Bedieneinheit oben mit jeder Taste zurückgesetzt werden.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5.883.459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7.417.834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Systembezogene Fehlermeldungen



Eine Pumpe scheint blockiert zu sein – M034

Wasser kann überhitzt sein. FAHREN SIE DAS SPA HERUNTER. GEHEN SIE NICHT INS WASSER. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder das Serviceunternehmen.



Eine Pumpe scheint blockiert zu sein, seit das Spa zum letzten Mal hochgefahren wurde - M035

FAHREN SIE DAS SPA HERUNTER. GEHEN SIE NICHT INS WASSER.
Kontaktieren Sie Ihren Händler oder das Serviceunternehmen.



Der Wasserfüllstand ist zu niedrig

Einige Systeme verfügen über einen Wasserfüllstandssensor. Diese Meldung erscheint, wenn ein zu niedriger Wasserfüllstand erkannt wird.

* Diese Meldung kann über die Bedieneinheit oben mit jeder Taste zurückgesetzt werden.

Hergestellt unter einem oder mehreren dieser Patente. US-Patente: 5332944, 5361215, 5550753, 5559720, 5,883,459, 6253227, 6282370, 6590188, 6976052, 6965815, 7030343, 7,417,834 b2, Kanadisches Patent: 2342614, Australisches Patent: 2373248 weitere sowohl ausl. als auch inländ. beantragte und angemeldete Patente. Alle Materialien sind urheberrechtlich geschützt v. Balboa Water Group.

BALBOA
water group

Erinnerungsmeldungen

Allgemeine Wartung hilft.

Die Anzeige der Erinnerungsmeldungen kann über das PREF-Menü unterdrückt werden. Siehe Seite 12.

Erinnerungsmeldungen können vom Hersteller individuell ausgewählt werden. Sie können vollständig deaktiviert werden oder es kann eine begrenzte Anzahl von Erinnerungen bei einem bestimmten Modell vorgegeben sein.

Die Häufigkeit jeder Erinnerungsmeldung (z.B. 7 Tage) kann vom Hersteller festgelegt werden.

Drücken Sie eine Temperaturtaste, um die Erinnerungsmeldung zurückzusetzen.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 7 Tage.

Überprüfen Sie den pH-Wert mit einem Testkit und stellen Sie den pH-Wert mit den entsprechenden Chemikalien ein.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 7 Tage.

Überprüfen Sie den Desinfektionsgehalt u. andere chemische Bedingungen im Wasser mit einem Test-Kit und fügen Sie entsprechende Chemikalien hinzu.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 30 Tage.

Reinigen Sie den Filter wie vom Hersteller vorgeschrieben. Siehe HOLD auf Seite 9.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 30 Tage.

Der Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) oder die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) sind wichtige Sicherheitseinrichtungen und müssen regelmäßig geprüft werden, um ihre Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

Jeder Benutzer muss in der Durchführung des Sicherheitstests an den mit der Whirlpool-Installation verbundenen FI-Schutzschaltern oder RCD-Schaltern geschult sein.

Der FI-Schutzschalter oder der RCD verfügen über eine TEST- und RESET-Taste, damit ein Benutzer die ordnungsgemäße Funktion überprüfen kann.

Warnung:

Bei Frostbedingungen muss der FI-Schutzschalter oder RCD sofort zurückgesetzt werden, sonst kann es zu Schäden am Spa kommen. Der Endanwender muss darin geschult sein, wie der FI-Schutzschalter oder der RCD regelmäßig getestet und zurückgesetzt werden.

Fortsetzung Erinnerungsmeldungen



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 90 Tage.

Wechseln Sie regelmäßig das Wasser im Spa, um das chemische Gleichgewicht und die hygienischen Bedingungen zu erhalten.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 180 Tage.

Für maximale Lebensdauer sollte die Vinyl-Abdeckung gereinigt und gepflegt werden.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 180 Tage.

Für maximale Lebensdauer sollten die Holzverkleidung und Möbel, gemäß den Anweisungen des Herstellers, gereinigt und gepflegt werden.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 365 Tage.

Filter sollten gelegentlich ersetzt werden, um eine ordnungsgemäße Funktion des Spas und die hygienischen Bedingungen zu erhalten.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Nach Bedarf.

Installieren Sie eine neue, mineralische Kartusche.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 365 Tage.

Prüfen Sie das Ozon und/oder den UV-Generator nach den Anweisungen des Spa-Herstellers.



Wechselt zwischen der Temperatur oder der normalen Anzeige.

Erscheint in regelmäßigen Abständen, z.B. alle 365 Tage.

Bitten Sie einen Servicetechniker, Ihr Spa gemäß den Anweisungen Ihres Spa-Herstellers zu überprüfen.

Warnung! Qualifizierte Techniker für Service und Installation erforderlich

Grundlegende Installations- und Konfigurationsrichtlinien

Verwenden Sie mindestens 6AWG Kupferleitungen.

Drehmomentfeldverbindungen zwischen 21 und 23 in lbs.

Eine leicht zugängliche Trennvorrichtung sollte bei der Installation vorgesehen werden.

Dauerhaft verbunden.

Nur an einen Stromkreis anschließen, der durch einen Fehlerstromschutzschalter der Klasse A geschützt ist. FI-Schutzschalter oder Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD), die mindestens 5' (1,52 m) von den Innenwänden des Spas/Whirlpools und in Sichtweite vom Gerätefach montiert sind.

CSA-Gehäuse: Typ 2

Siehe Schaltplan im Deckel der Steuerung.

Siehe Installations- und Sicherheitshinweise des Spa-Herstellers.

Warnung: Personen mit ansteckenden Krankheiten sollten das Spa oder Whirlpool nicht benutzen.

Warnung: Seien Sie beim Betreten und Verlassen des Spas vorsichtig, um sich nicht zu verletzen.

Warnung: Benutzen Sie das Spa oder Whirlpool nicht unmittelbar nach körperlichen Anstrengungen.

Warnung: Ein längerer Aufenthalt in einem Spa oder Whirlpool kann gesundheitsschädlich sein.

Warnung: Nur Chemikalien verwenden, die den Herstellerangaben entsprechen.

Warnung: Ausrüstungen und Kontrolleinrichtungen müssen mindestens 1,5 Meter horizontal vom Spa oder Whirlpool entfernt stehen.

Warnung! FI-Schutzschalter oder RCD-Schutz.

Der Besitzer muss den FI-Schutzschalter oder RCD regelmäßig auf seine Funktion überprüfen.

Warnung! Stromschlaggefahr! Keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Versuchen Sie nicht dieses Steuersystem zu warten. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder das Serviceunternehmen. Befolgen Sie beim Stromanschluss alle Anweisungen in der Bedienungsanleitung. Die Installation muss von einem zugelassenen Elektriker durchgeführt werden, alle Erdungsanschlüsse müssen ordnungsgemäß installiert sein.

CSA-Compliance/Conformité

Vorsicht:

- Prüfen Sie den Fehlerstromschutzschalter oder die Fehlerstromeinrichtung vor jeder Nutzung des Spas.
- Lesen Sie das Benutzerhandbuch.
- Es muss eine geeignete Drainage vorgesehen werden, wenn die Anlage in einer Vertiefung installiert wird.
- Die Nutzung ist nur in einem CSA-Gehäuse 3 zulässig.
- Nur an einen Stromkreis anschließen, der über einen Fehlerstromschutzschalter der Klasse A oder eine Fehlerstromeinrichtung verfügt.
- Zur Gewährleistung des Schutzes vor Stromschlaggefahren, bitte beim Kundendienst nur identische Ersatzteile verwenden.
- Installieren Sie einen entsprechend bewerteten Saugschutz, um die vorgegebene maximale Durchflussrate zu erreichen.

Warnung:

- Eine Wassertemperatur über 38 °C kann gesundheitsgefährdend sein.
- Ziehen Sie vor jedem Kundendienst den Netzstecker.

Attention:

- Toujours vérifier l'efficacité du disjoncteur différentiel avant d'utiliser différentiel avant d'utiliser le bain.
- Lire la notice technique.
- Lorsque l'appareillage est installé dans une fosse, on doit assurer un drainage adéquat.
- Employer uniquement à l'intérieur d'une clôture CSA Enclosure 3.
- Connecter uniquement à un circuit protégé par un disjoncteur différentiel de Class A.
- Afin d'assurer une protection permanente contre le danger de choc électrique, lors de l'entretien employer seulement des pièces de rechange identiques.
- Les prises d'aspiration doivent être équipées de grilles convenant au débit maximal indiqué.

Avertissement:

- Des températures de l'eau supérieures à 38°C peuvent présenter un danger pour la santé.
- Déconnecter du circuit d'alimentation électrique avant l'entretien.

Warnung/Advertissement:

- Ziehen Sie vor jedem Kundendienst den Netzstecker. Halten Sie die Zugangstür geschlossen.
- Déconnecter du circuit d'alimentation électrique avant l'entretien. Garder la porte fermée.